



Zusatzantrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2015

von

GRⁱⁿ DI(FH) Mag.^a Daniela Grabe

Betrifft: Zusatzantrag zu TO Pt. 2: Grundsatzbeschluss des Grazer Gemeinderates zum Maßnahmenpaket Jugendzentren

GZ: A 6-55820/2003-002

Betrifft: Detail-Übersicht über Barrierefreiheit, bauliche Möglichkeiten und Bedarfe bei allen 13 Grazer Jugendzentren

Wie im Ausschuss für Jugend und Familie, Frauenangelegenheiten, Seniorinnen und Wissenschaft diskutiert, ist es höchst erfreulich, dass nun mit diesem Grundsatzbeschluss für die **drei Grazer Jugendzentren "Echo", "Dietrichskeusch'n" und "YP am Grünanger" Neubauten bzw. die umfassende Sanierung** als notwendig und dringlich eingestuft werden und entsprechende Beschlüsse für Umsetzung und Finanzierung in Vorbereitung sind.

Erfreulich ist auch, dass dabei **neben notwendiger Sanierungen oder anderer Bedarfe bezüglich Raumausstattung und allgemeinem Zustand auch Maßnahmen zur Barrierefreiheit** berücksichtigt werden.

Ebenso erfreulich ist es, dass **auch die anderen Jugendzentren in Graz** bei der im Ausschuss verteilten Übersicht ("Standortanalyse") erste Berücksichtigung gefunden haben, wenn auch nur, wie im Ausschuss erläutert, ohne genauere Erhebung und Einholung der dortigen Bedarfe. Einige der in jüngerer Zeit errichteten Jugendzentren sind ja erfreulicherweise bereits barrierefrei und recht gut ausgestattet, aber dies gilt bekanntlich nicht für alle.

Daher stelle ich namens des Gemeinderatsklubs der Grünen-ALG folgenden

Zusatzantrag

Die im Jugend und Familie, Frauenangelegenheiten, Seniorinnen und Wissenschaft bereits andiskutierte genauere Übersicht:

- über den aktuellen Zustand bezüglich Barrierefreiheit, baulicher Verbesserungsmöglichkeiten und weiterer (Ausstattungs-)Bedarfe bei allen 13 Grazer Jugendzentren
- sowie eine Prognose über den zu erwartenden mittelfristigen Anstieg des Bedarfs

wird seitens des Amts für Jugend und Familie zur Information im zuständigen Jugend-Ausschuss vorbereitet und dem für Juli 2015 geplanten Gemeinderatsstück beigelegt, um dem Gemeinderat zur Vorbereitung der Beschlussfassungen über aktuelle und künftig zu erwartende bauliche Maßnahmen einen entsprechenden Überblick zu verschaffen.